

Bericht einer Teilnehmerin an einem Letzte Hilfe Kurs des AHPB „Die Quelle“

Als Schatzmeisterin des Fördervereins und der Stiftung kümmere ich mich um die monetären Belange dieser beiden Institutionen. Nun jedoch hatte mich die Einladung des AHPB zur „Letzten Hilfe, Umsorgen von Schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende“ erreicht und ich habe mich gleich angemeldet.

Noch immer läßt mich das Thema nicht wieder los. In vier Modulen wurden die Themen praxisnah, authentisch, gefühlvoll und sowieso professionell vorgetragen (Sterben als Teil des Lebens, vorsorgen und entscheiden, Leiden lindern, Abschied nehmen). Wir haben sowohl die bereitgelegten Taschentücher gebraucht als auch viel gelacht. Noch viel wichtiger für mich waren die vielen „Rucksäckchen“, die die Teilnehmer mitgebracht und geteilt haben. Auch wenn ich meine Erzeugergeneration leider schon alle verabschieden mußte, habe ich selbst für mich noch viel zu überdenken und zu organisieren gefunden. Aber ich kenne jetzt einige Hilfen, die Strategien und viele Adressen, wo geholfen werden kann.

Im kommenden Jahr werden wieder Seminare angeboten werden. Stellen Sie sich selbst auch diesem Thema, lernen Sie, damit umzugehen.